RHG

RICARDA-HUCH-GYMNASIUM



HERZLICH WILLKOMMEN AM RHG

ZUR ERKLÄRUNG

Mit diesen Zeichen und Links
kommen Sie schnell zu Ihrem Ziel.

RHG = LINK zur RHG-Homepage

= HOME zurück zur Inhaltsübersicht

= LINK zu einem Video

UNTER-STRICHEN = Link zum Kapitel

= Link zum Internet

WIR MÖCHTEN DIR UNSERE SCHULE ZEIGEN



Vorwort

Ein virtueller Rundgang

175 JAHRE RHG

175 JAHRE RHG - Projekttage

Unser Leitbild

INHALT

Einfach mal reinschnuppern

Auf die Plätze ... Fertig ... Los!

Füreinander - Miteinander

KUNST

KUNST + NACHHALTIGKEIT

MUSIK

Schulhund RONJA

Forschen und Entdecken

Darwins Erben

Schule und Digitalität

Fremdsprachen

INHALT

3 ... 2 ... 1 ... Sport

Beraten + Begleiten

Ricarda 13plus

SV - Schülervertretung

MCRC Äthiopien

Eltern und RHG = ZEuS

Schulpflegschaft

VFF Förderverein

Schulpartner

SCHULE der ZUKUNFT



LIEBE ELTERN

wir heißen Sie am Ricarda-Huch-Gymnasium

HERZLICH WILLKOMMEN

und freuen uns sehr, dass Sie sich näher über das Ricarda informieren möchten, bevor Sie die Entscheidung für den weiteren schulischen Weg Ihres Kindes treffen. Mit dieser Informationsbroschüre möchten wir Sie gerne über das vielfältige Angebot des RHG informieren und Ihnen damit die Entscheidung der Schulwahl etwas erleichtern. Unter den Überschriften **„Auf die Plätze…fertig…los“** und **„Füreinander - Miteinander“** finden Sie zunächst die wichtigsten Grundsätze bezogen auf die Erprobungsstufe an unserem RHG, bevor Sie sich anschließend genauer über unsere Profil-Schwerpunkte und weiteren Angebote in den

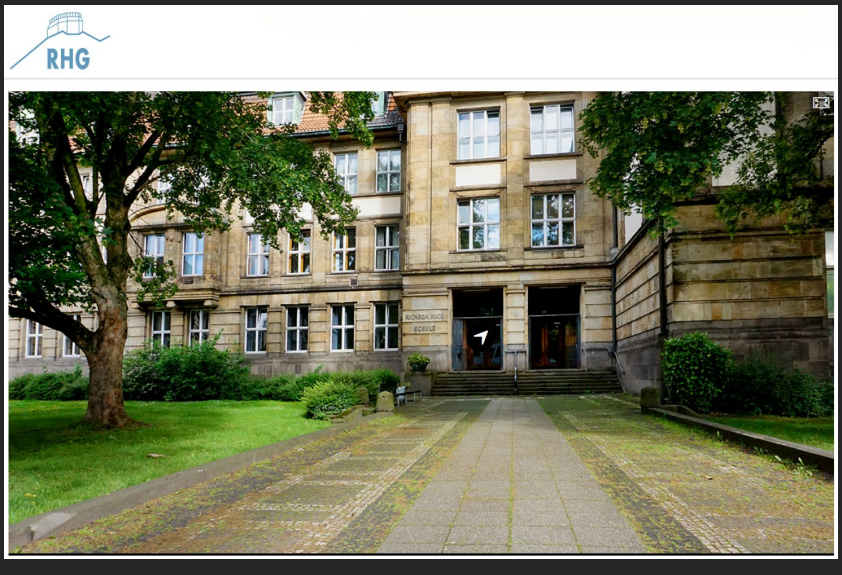
Fachbereichen Kunst - Naturwissenschaften - Fremdsprachen informieren können. Darüber hinaus erfahren Sie noch viel Wissenswertes zu den Themen Sport am RHG, Fördern & Fordern und Ricarda 13+. Neben der Lektüre der Schulbroschüre stehen wir Ihnen aber selbstverständlich auch gerne persönlich für Ihre Fragen und Anregungen zur Verfügung.

Wir freuen uns immer, persönlich mit Ihnen und Ihren Kindern ins Gespräch kommen zu können und Sie zum Beispiel bei unserem „Schnuppernachmittag", beim Infoabend „Ricarda intensiv" oder beim „Tag der offenen Tür" am Ricarda begrüßen zu dürfen. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Auswahl der weiterführenden Schule für Ihr Kind und würden uns sehr darauf freuen, Ihre Familie kennenzulernen und mit Ihnen gemeinsam den weiteren Schulweg zu gestalten.

IM NAMEN DES KOLLEGIUMS DES RHG

Philipp Brüx und Heide Roeling

EIN VIRTUELLER RUNDGANG

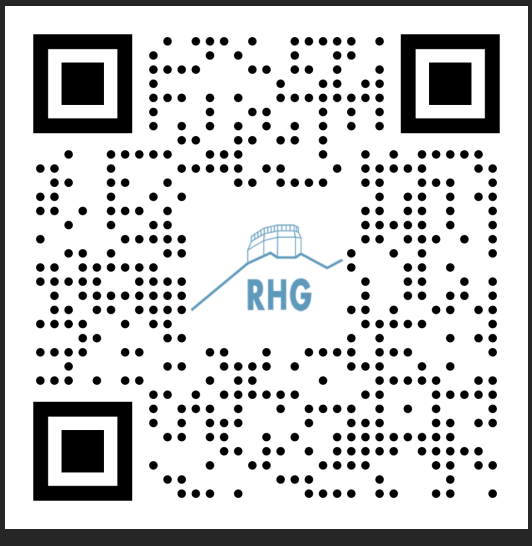


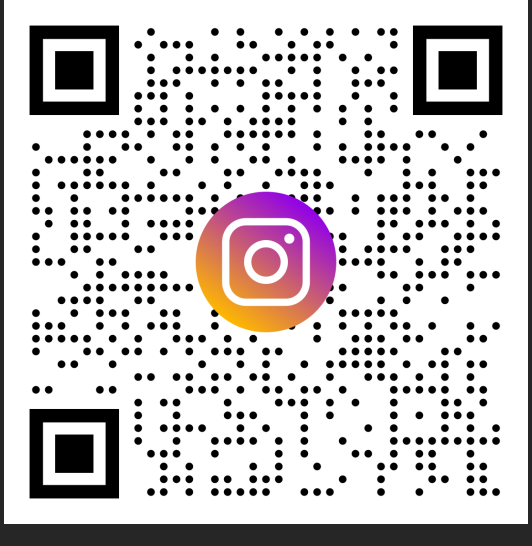
175 JAHRE RHG

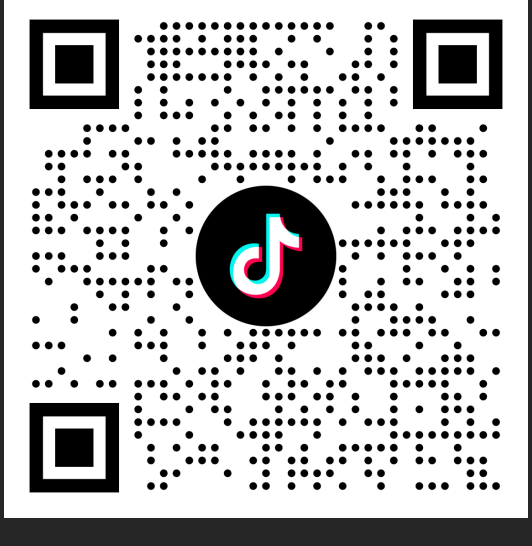


GESCHICHTE des RHG - auf der RHG Homepage

175 JAHRE RHG - PROJEKTTAGE





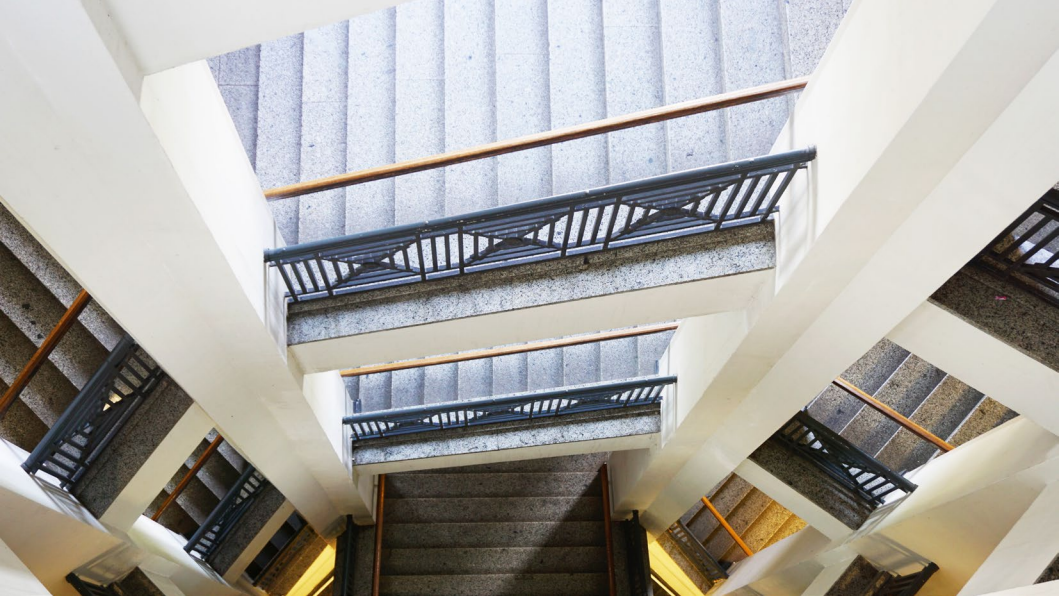


RHG – UNSER TURM









RICARDA SEIN IST

..... Verantwortung für sich,
für den Anderen und die Umwelt

..... Wertschätzung, gegenseitige
Anerkennung, respektvoller Umgang

..... Bildungsvielfalt und gelingendes Lernen

..... Kreativität, neue Wege zu suchen und
zu gehen

..... Entwicklung von Lebenskompetenz

..... Stärkung der Persönlichkeit

Unsere gesamte Bildungsarbeit verstehen wir als Unterstützung zu einem ganzheitlichen, gelingenden Lernen, wobei uns die Balance zwischen Innovation und Tradition wichtig ist.



EINFACH MAL **REINSCHNUPPERN**

Ab Klasse 4

Die Entscheidung für die neue Schule braucht viele Anregungen und Informationen. Sie und Ihre Kinder suchen Anhaltspunkte dafür, ob das Gymnasium, das Sie ins Auge gefasst haben, wirklich die richtige Schule ist. Um Ihnen bei der Entscheidung zu helfen, bieten wir Ihren Kindern im Bereich unserer Profile - Kunst, Naturwissenschaften - , aber auch in weiteren Fächern, „Schnuppernachmittage“ vor den Herbstferien an.

Hier können Ihre Kinder hineinschnuppern. Die Noch-Grundschüler werden dann zu kleinen Forschern. Sie können kreative Lösungen zu Problemen finden und bekommen einen guten Einblick in chemiespezifische Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten.

Ausgestattet mit einem Forscherheft werden sie im Bereich Biologie zum Beispiel die afrikanischen Riesenschnecken erforschen.

Im Bereich Physik bieten wir Ihren Kindern einen Vorgeschmack auf das naturwissenschaftliche Profil in Jahrgangsstufe 6, das sich unter anderem mit dem Thema „Luft und Fliegen“, „Energiesparhaus“ und „Papierbrücken“ beschäftigt.





Ihre Kinder haben ferner die Möglichkeit, das Ricarda-Schnupper-Atelier, den Kunstunterricht, kennen-zulernen, bei dem sie als kleine Künstler mit verschiedenen Materialien und Techniken (z.B. Materialdruck, Seifenobjekte) experimentieren und ihre gestalterisch-künstlerisch-kreativen Fähigkeiten erproben.

Außerdem kommen noch weitere Fächer, wie zum Beispiel Erdkunde, Sport, Politik, Deutsch, Mathematik und Musik, hinzu, um in Kleingruppen so vielen Schülerinnen und Schülern wie möglich einen Einblick geben zu können.

Das vielfältige Angebot dieses Schnuppernachmittags ist für uns wichtig, denn Sie und Ihre Kinder bekommen einen Einblick, wie Unterricht an einem Gymnasium aussieht, wie man an einem Gymnasium lernt und wie man mit anderen Schülern zusammen-arbeitet.





Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, sich mit anderen Eltern auszutauschen, die genau wie Sie auf der Suche nach dem geeigneten Gymnasium für ihr Kind sind.

An diesen Schnuppernachmittagen stehen Mitglieder der erweiterten Schulleitung bei Fragen und für weitere Informationen über das RHG bereit.

Daneben bieten wir Ihnen die Möglichkeit, an Führungen durch unsere Schule teilzunehmen und in kleinen Gruppen miteinander ins Gespräch zu kommen.

Bei Kaffee und Kuchen können Sie die vielen Eindrücke Revue passieren lassen und der Antwort auf die Frage „Welches Gymnasium für mein Kind?“ ein Stück näherkommen.



AUF DIE PLÄTZE...**FERTIG**...LOS!

Klasse 5 und 6

Der Übergang von der Grundschule zum Gymnasium ist spannend und viele Grundschüler wünschen diesen Schulwechsel ungeduldig herbei. Doch trotz aller Vorfreude ist der Beginn in diesem neuen und großen System auch anstrengend. Die ehemaligen Grundschüler sind nun nicht mehr die Größten. Es gibt viel mehr andere Schüler und viel mehr höhere Klassen und viel mehr Lehrer als in der Grundschule.

Uns ist daher daran gelegen, dass Ihr Kind gut bei uns ankommt und sich schnell in die neue Gemeinschaft einlebt.

So haben schon nach den Osterferien unsere zukünftigen Fünftklässler die Möglichkeit,

bis zu den Sommerferien an dem einmal wöchentlich stattfindenden Leseclub teilzunehmen. In diesem Club wurde etwa im vergangenen Schuljahr ein Kriminalfall gelöst, indem beispielsweise Zeugenaussagen ausgewertet, Phantombilder gezeichnet und eine Rallye durch unsere Schule durchgeführt wurde. Dadurch können unsere neuen Schüler schon vor Schulbeginn das Schulgebäude, einige ihrer zukünftigen Mitschüler und Lehrer kennenlernen.



Eine weitere Möglichkeit des Kennenlernens von Gebäude und Mitschülern bietet vor den Sommerferien der Kennenlernnachmittag. An diesem Nachmittag werden die Klassenleitungen vorgestellt und Sie haben die Möglichkeit, sich über die Hausaufgabenbetreuung, verschiedene Schulgremien und formale Dinge zu informieren. Ihre Kinder lernen an diesem Tag schon ihre neuen Mitschüler kennen und machen erste Bekanntschaften.

In den ersten Schultagen nach den Ferien findet möglichst viel Unterricht mit den beiden Klassenlehrern statt. Gemeinsame Erkundungen der Schule stehen jetzt auf dem Plan.



Erste Lernmethoden werden eingeübt, die den Schülern das selbstständige Lernen erleichtern sollen. Diese Lern- und Arbeitsmethoden werden in den einzelnen Fächern weitergeführt und intensiviert, so dass in den folgenden Jahrgangsstufen darauf aufgebaut werden kann. Unser Methodenreader dient hierbei als wertvoller Leitfaden.

Dabei legen wir neben den klassischen Methoden, wie z.B. dem sinnentnehmenden Lesen oder der Vorbereitung auf Klassenarbeiten, auch verstärkt den Fokus auf digitale Medien und die Schulung medialer Kompetenzen durch den Medienpass.

Hier wird in verschiedenen Fächern der Umgang mit dem **Computer, Tablets** und dem Smartphone eingeübt und verschiedene Kompetenzen im Bereich „Bedienen und Anwenden“ (Computer, Word), „Informieren und Recherchieren“, „Kommunizieren und Kooperieren“, „Produzieren und Präsentieren“, „Analysieren und Reflektieren“ geschult.



Außerdem führen wir schon frühzeitig unsere **Lernplattform Moodle** und **MicrosoftTeams** ein, wodurch die Kommunikation, das Lernen zuhause und die Kooperation dabei gefördert werden. Über die App Schoolfox kommunizieren wir mit den Eltern und über **Untis** stellen wir die Stundenpläne bereit.

Der Kontakt zu den Kindern und den Eltern liegt uns bei unserer Bildungsarbeit am Herzen. Damit wir die Möglichkeit haben, intensiv und von mehreren Seiten auf Ihr Kind zu schauen, setzen wir in der Erprobungsstufe ein Klassenleiterteam aus zwei Lehrern ein, das diese Klasse begleiten wird.

Beratung hat bei uns einen hohen Stellenwert. Deshalb bieten wir den Eltern der neuen Fünftklässler am Ende des ersten Halbjahres auf der neuen Schule einen Beratungstag an. Hier erörtern wir gemeinsam mit Ihnen, ob die Kinder gut angekommen sind, wie sie sich eingelebt haben, wie sie mit den Anforderungen eines Gymnasiums zurechtkommen und ob weitere unterstützende Maßnahmen und Hilfen sinnvoll sind.

In unserer Erprobungsstufe bemühen wir uns darum, die Anzahl der Fachlehrer möglichst gering zu halten und die einzelnen Lehrkräfte häufig mit ihren beiden Fächern in einer Klasse einzusetzen.



Wichtig für einen guten Übergang von der Grundschule zum Gymnasium ist uns die Zusammenarbeit mit der Grundschule Ihres Kindes. Deshalb laden wir zur ersten Erprobungsstufenkonferenz in der Klasse 5 die Kollegen aus den Grundschulen ein und tauschen uns mit ihnen aus.

Die erste Zeit in der 5. Klasse ist davon geprägt, sich neu zu orientieren. Alte Freundschaften werden vertieft, neue Freundschaften werden geschlossen. Die Schüler arbeiten an sich und an ihrer neuen Klassengemeinschaft und suchen nach Wegen, diese gut gemeinsam zu gestalten.

Auf das beständige Arbeiten an einem freundlichen und respektvollen Miteinander legen wir am RHG viel Wert. Um dieser Arbeit am Selbst und am Miteinander Räume zu öffnen, gibt es am Ricarda-Huch-Gymnasium das Fach Sozial-Emotionales Lernen (SEL),



in dem die Kinder gemeinsam mit den Klassenlehrern und der Schulsozialarbeiterin systematisch soziale Verhaltensregeln einüben. Diese Stunden sind im Stundenplan als Profilstunden verankert.



Der Unterrichtsvormittag am RHG ist schwerpunktmäßig durch das Doppelstundenmodell gegliedert. Dies ermöglicht, die Lernprozesse schülergerechter und individueller zu gestalten. Die Schüler haben die Möglichkeit, Erlerntes noch im Unterrichtsverlauf einzuüben und zu sichern, sich an weiterführenden Aufgaben zu üben oder Lernhilfen abzuholen und kooperative Arbeitsstrukturen zu nutzen.

Dieses Prinzip vertiefen wir durch das Konzept der Lernzeit in den Hauptfächern Mathematik, Deutsch und Englisch in den Jahrgangsstufen 5 und 6.



FÜREINANDER - **MITEINANDER**

SOZIALKOMPETENZEN

Sozial-Emotionales-Lernen (SEL) ist ein wesentlicher Schwerpunkt unserer Arbeit am RHG, der sich wie ein roter Faden durch alle Jahrgangsstufen zieht. Ziel des Sozial-Emotionalen-Lernens ist es, die Schüler zu befähigen, sich immer wieder auf neue Herausforderungen und Gruppen einzustellen und Eigenverantwortung für ihr Lernen und Handeln zu übernehmen, also im umfassenden Sinne Zukunftskompetenz zu erwerben.

In der Klasse 5 findet dazu eine Klassenfahrt statt, bei der der Prozess des Kennenlernens und der Gruppenbildung im Vordergrund steht.

Durch die Ergänzungsstunden ist alle zwei Wochen eine Doppelstunde SEL mit einem der beiden Klassenlehrer und unsere Schulsozialarbeiterin Frau Daubenspeck verankert.

Es wird unter anderem mit dem Lions-Quest-Programm „Erwachsen werden“ gearbeitet. Hier haben die Schüler und Lehrer die Möglichkeit, sich außerhalb von Konkurrenz und Notendruck zu erleben und zu spüren, dass das soziale Miteinander einen hohen Stellenwert hat und Raum in unserer Schule bekommt. Die Beziehung zu den Lehrern wird gestärkt und die Grundlage für eine gute Lernatmosphäre geschaffen. Der eigens dafür hergerichtete SEL-Raum fördert die gemeinsame Arbeit.

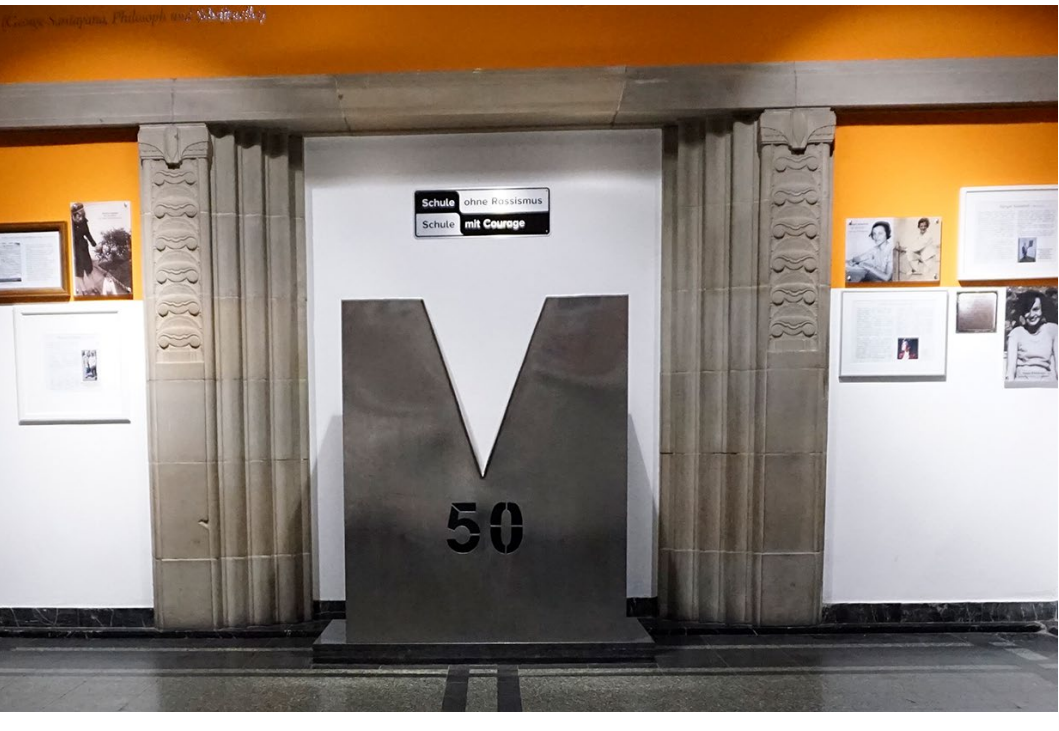


In den höheren Klassen liegt der Schwerpunkt darauf, erworbene soziale Kompetenzen in der Praxis zu erproben und auszubauen und sie u.a. in das soziale Miteinander der Schulgemeinde einzubringen.

Ab Klasse 6 können sich Schüler im Rahmen des Schulsanitätsdienstes in Erster Hilfe ausbilden lassen und auf dieser Grundlage bei Schul- und Sportfesten, bei Ausflügen und im Schulalltag für Sicherheit sorgen und ihren Mitschülern bei Notfällen helfen.

In den 8.-10. Klassen gibt es unterschiedliche Möglichkeiten, die soziale Kompetenz zu schulen und anzuwenden.

Im SOKO-Projekt (Soziale Kompetenz) arbeiten Achtklässler insgesamt 60 Stunden lang in sozialen Einrichtungen und erhalten nach erfolgreichem Abschluss ein Zertifikat.



Weitere Beispiele für unser soziales Egagement:

SCHULE GEGEN RASSISMUS
SCHULE **MIT COURAGE**

MENSCHENRECHTS AG

STREITSCHLICHTER

AMNESTY INTERNATIONAL



Andere lassen sich zum Streitschlichter ausbilden, erwerben durch die Beratung Gleichaltriger Handlungskompetenz und erleben Freude an sozialer Verantwortung.

Am Ende der Mittelstufe können unsere Schüler als Paten für die 5. Klassen an einer Schulung teilnehmen und erlangen dabei Kenntnisse über Gruppendynamik und Kooperationsspiele.

Die Paten sind Ansprechpartner für eine feste Klasse, begleiten Klassenaktivitäten und helfen so den Neulingen, sich in der Schule zurechtzufinden.

"ES GIBT NICHTS UNGERECHTERES ALS DIE GLEICHE BEHANLUNG VON UNGLEICHEN"

(Psychologe Paul F. Brandwein)



MONIKA DAUBENSPECK

Ricarda-Huch-Gymnasium
Raum E 33
Fon: 02151 - 78 125 – 131
Mobil: 0157 856 357 53

m.daubenspeck@rhg-krefeld.de



EINZEL-KONTAKTE

Einzelfallhilfe

Beratung

Mobbing Intervention

Kooperation und Zusammenarbeit mit Helfersystemen

etc.



GRUPPEN

SEL Stunden

AG´s

Begleitung Kennenlernfahrt

etc.



LEHRKRÄFTE

Beratung

Begleitung von Elterngesprächen

Hospitation in Klassen

etc.



ELTERN

Einzelfallhilfe

Hausbesuche

Hilfe und Begleitung bei Beantragung von Hilfe

etc.



NETZWERK

Vernetzung mit Sozialen Diensten

Gymnasial-Team

PSAG

Jugendamt

Café Oje

etc.



KUNST

UND KUNST PROFIL

Die Architektur unseres denkmalgeschützten Schulgebäudes inspiriert unserer Schüler*innen im Fach Kunst dazu, in zwei einzigartigen, lichtdurch-fluteten Atelierräumen individuelle Gestaltungs-arbeiten zu entwickeln.

Schon Grundschüler*innen haben die Möglichkeit, im Herbst an einem „Schnupperatelier“ teilzunehmen, in dem vor allem mit verschiedenen Materialien und Techniken experimentiert wird.



Unser Kunstprofil startet im 2. Halbjahr der Jahrgangsstufe 5 und legt seinen Schwerpunkt darauf, dass besonders begabte und interessierte Schüler*innen ihre persönlichen künstlerischen Fähigkeiten zu entfalten lernen. Die Teilnehmer*-innenzahl ist auf max. 16 Schüler*innen begrenzt.

Der Unterricht bereitet die Kinder darauf vor, ihre Kunstwerke in einer gemeinsamen Abschluss-präsentation auszustellen und somit eine besondere Wertschätzung für ihre Arbeit zu erfahren. Gleichzeitig werden die Schüler*innen zu einem respektvollen Umgang mit eigenen und anderen Kunstwerken angeleitet.





Seit 4 Jahren besteht eine Bildungspartnerschaft mit dem Krefelder Kunstverein, der es unseren Schüler*innen ermöglicht, zu flexiblen Öffnungszeiten Ausstellungen von Krefelder und regionalen Künstler*innen zu besuchen oder mit Künstlern, wie z.B. Julius Reinders im Rahmen der Ausstellung „Palatino“, ins Gespräch zu kommen, so dass ein direkter Austausch erfolgen kann.

Vom 19.12.21 bis 16.03.22 ermöglichte der Krefelder Kunstverein unserer Schule zum zweiten Mal, Kursarbeiten unserer Schüler*innen in einer Ausstellung im Buschhüterhaus zu zeigen. Zu sehen waren vielfältige Gestaltungsarbeiten vom Kunstprofil 5 bis zur Q2 (Jahrgang 12). Wir freuen uns schon auf die nächste Ausstellung.

Unser Kunstprofilkurs 5 besuchte begeistert die Ausstellung **„ON AIR“ im Kaiser-Wilhelm-Museum** und gestaltete in Anlehnung an die Verknüpfung von KUNST und AKUSTIK begeistert eigene „Geräusche-Gärten.“



In diesem Schuljahr startet im WPII-Bereich KunstPlus im dritten Durchgang, welches nun vierstündig angeboten wird, so dass eine intensive künstlerische Arbeit mit weiteren Gestaltungsmöglichkeiten von den Schüler*innen wahrgenommen werden kann.

Ab diesem Schuljahr wurde die Arbeit mit Ton u.a. auch während unserer Projektwoche intensiviert. Es entstanden in Gemeinschaftsarbeit verschiedenartige Perlen und Kacheln, die nach dem Brennen in unserem neuen Brennofen zukünftig als Wandbehang eine Wand im Gebäude dekorieren werden.

Eine Reihe von Kunstarbeiten, die während des Unterrichts entstehen, werden von verschiedenen Klassen in digitalen Padlet-Ausstellungen dokumentiert.



Sie finden darüber hinaus viele Ergebnisse aus dem Kunstunterricht im neuen Jahrbuch RHG Rückblick 2022/23.





KUNST

BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG IM KUNSTUNTERRICHT

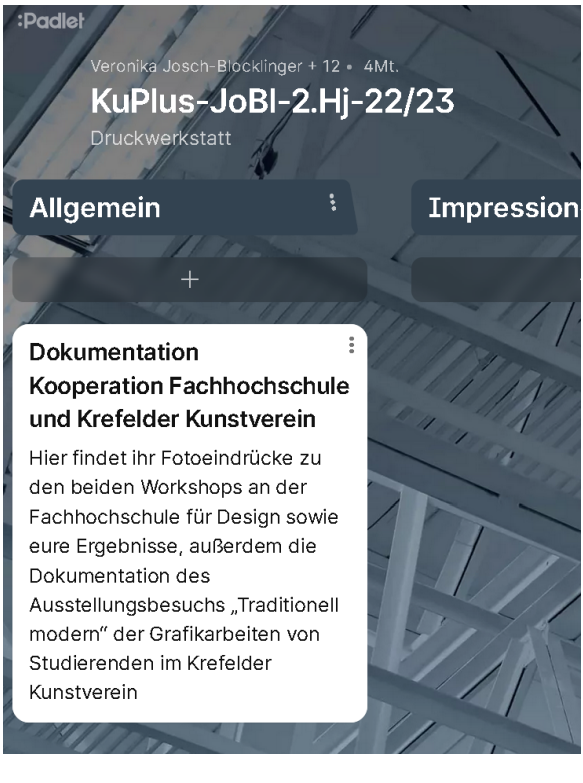
NEUE KOOPERATION MIT DER FHN FÜR DESIGN

In diesem Schuljahr begann unsere neue Zusammenarbeit mit der **Hochschule Niederrhein im Fachbereich Design**, innerhalb derer der WPII KunstPLUS-Kurs der Jahrgangsstufe 9 an zwei verschiedenen Workshops in der Druckwerkstatt teilnehmen konnte. Die Schüler*innen erprobten unterschiedliche Möglichkeiten im Bereich der Radierung und des Linolschnitts. Das besondere Highlight war eine Führung durch die Werkstätten u.a. im Bereich Holz- und Metallbearbeitung, Objekt-, Porzellangestaltung, 3D-Druck.

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences
Design
Faculty of Design

Eine Woche später besuchten unsere Schüler*innen die Ausstellung „Traditionell-Aktuell“ des Fachbereichs Design der Hochschule Niederrhein im Krefelder Kunstverein. Begleitet wurde unsere Gruppe von Herrn Professor Stücke und zwei Studentinnen Lena und Ksenia aus dem Designbereich, die den Schüler*innen vielfältige Informationen zur Sammlung, zum persönlichen Entstehungsprozess, der Entwicklung, Technik und der Grundideen der Drucke vermittelten.

Für das aktuelle Schuljahr haben wir schon neue gemeinsame Projekte mit dem Fachbereich Design geplant.





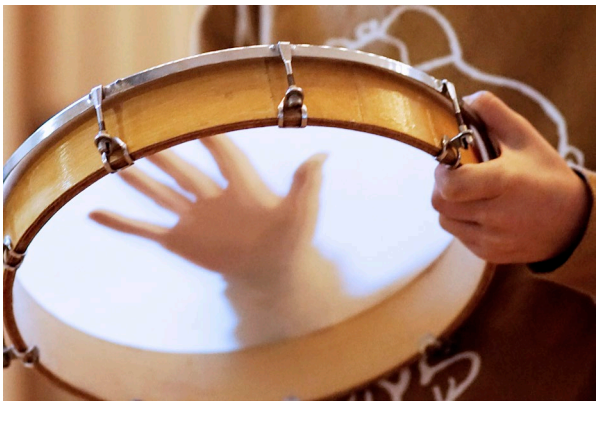
Eine besonders intensive Zusammenarbeit im Rahmen von außerschulischen Projekten mit Künstler*innen entwickelte sich im Rahmen der **Ausstellung „Kunst und Design“** mit der **Designerin Julia Timmer**, die im Rahmen des 650-jährigen Stadtjubiläums in **Haus Esters und Haus Lange** stattgefunden hat. Vor Ort nahmen zwei KunstPLUS Kurse sowie das Kunstprofil 7 an einer Führung der Designerin sowie dem sich anschließenden Workshop teil. Am RHG webten drei 8te Klassen im Kunstunterricht an bunten Stoffquadraten, auch die Lehrerinnen unserer Kunstfachschaft beteiligten sich mit einem Webstück am **SO!2-Projekt.** Insgesamt 146 Personen unserer Schule haben begeistert den Webteppich mitgestaltet, der am 10. September für einen guten Zweck versteigert wurde. Am Tag der offenen Tür wird Frau Timmer SO! 2 in unserem Kunstatelier ausstellen und eine besondere Mitmachaktion anbieten. Wir sind sehr gespannt und freuen uns sehr auf diesen besonderen Event!





MUSIK

Das Fach Musik begleitet Ihr Kind an unserer Schule grundsätzlich von der 5. bis zur 10. Klasse, also die gesamte Sekundarstufe I hindurch. Auch im Anschluss an die 10. Klasse, in der Sekundarstufe II, wird Musik durchgängig angeboten. Innerhalb der Sekundarstufe I wird Musik in der 5. und 8. Klasse durchgehend zweistündig unterrichtet. Von der 6.-7. und von der 9.-10. Klasse erfolgt der Musikunterricht dann epochal, d.h. dass Ihr Kind dann jeweils ein Halbjahr lang im Wechsel mit Kunst zweistündigen Musikunterricht erhält.



Was macht das Fach Musik aus?

Was macht das Fach Musik bei uns genau aus? Worauf legen wir neben der Vermittlung der verbindlichen Unterrichtsinhalte Wert? – Antworten auf diese Fragen sollen die folgenden Absätze geben, die ein Bild von unserer Arbeit zu zeichnen versuchen.

Weihnachtssingen

Beginnen wir mit dem jährlichen Weihnachtssingen der 5. Klassen, welches das Ziel verfolgt, die Singkultur wiederzuentdecken und zu fördern und Freude am gemeinsamen Musizieren zu wecken. Ganz nebenbei schulen wir bei den Proben den geduldigen und respektvollen Umgang miteinander und vermitteln durch das gemeinsame Weihnachtssingen in der festlich geschmückten Aula gleichzeitig ein Gemeinschaftsgefühl.





Musik entdecken, gestalten und erfinden.

Darüber hinaus stehen in den verschiedenen Klassenstufen der Sekundarstufe I und II ganz unterschiedliche Elemente auf dem Plan, so beispielsweise das analytische Hören, Beschreiben und Interpretieren von Musik verschiedener Stilrichtungen, das Ausführen und Entwickeln von Bodypercussion, szenisches Spielen und das Komponieren eigener Pop-Songs.





Musik erfahren

Musik soll auch in Konzerten und Aufführungen erlebt und erfahren werden.

Der Blick auf unsere Schüler ist uns wichtig, weshalb wir diese jederzeit einladen, ihre Ideen vorzustellen und einzubringen und somit den Unterricht mitzugestalten.





SCHULHUND AG MIT **RONJA + NELLY**

Seit 2017 werden wir von unserem Schulbegleithund Ronja unterstützt.

Die junge Goldendoodlehündin und ihre Tochter Nelly überzeugen durch ihr freundliches Wesen und zaubert Schülern wie Lehrern immer wieder ein Lächeln ins Gesicht.

Der pädagogische Einsatz eines Hundes stellt eine motivierende Bereicherung für den Unterricht dar, erhöht die Schulzufriedenheit und verbessert das Klassenklima. Es ist erwiesen, dass die bloße Anwesenheit eines Hundes den Stresspegel aller Anwesenden senkt und die Konzentrationsfähigkeit gestärkt wird.

Kompetenzen wie Kommunikationsfähigkeit, Kooperationsbereitschaft, Selbstvertrauen und Selbstbeherrschung wie auch Geduld, Rücksichtnahme und das Erkennen bzw. Akzeptieren von Grenzen werden durch den Schulbegleithund gefördert.

Für die Fünftklässler bieten wir zusätzlich eine Schulhund-AG an, da wir auch den Schülern den Kontakt zu Ronja ermöglichen möchten, in deren Unterricht sie nicht anwesend ist. In der AG können die Kinder im direkten Kontakt mit dem Hund lernen.

Da im privaten Bereich häufig aus nachvollziehbaren Gründen keine Tierhaltung möglich ist, können die Schülerinnen und Schüler hier positive Erfahrungen im Umgang mit Hunden machen.

Sie erfahren viel über die Körpersprache und die Bedürfnisse eines Hundes, erlernen den richtigen Umgang mit Hunden und informieren sich über wichtige Aspekte des Tierschutzes.





FORSCHEN UND **ENTDECKEN**

NATURWISSENSCHAFTEN

Die Naturwissenschaften bilden einen weiteren Schwerpunkt am RHG und verfügen über einen eigenen und gut ausgestatteten Neubau.

Im Unterricht werden Forschergeist und Kreativität der Schüler bei der Erfassung, Bearbeitung und Lösung naturwissenschaftlicher Phänomene angeregt, geschult und gefördert.

Im Physik-Profil 6 werden unter anderem die Themen „Luft und Fliegen“ und „Bau von Papierbrücken“ behandelt. Dabei können wir den Schülern einen abwechslungsreichen Mix aus Theorie, Schülerexperimenten und praktischem Arbeiten bieten.

So veranstalten wir einen Wettbewerb um das am besten isolierte, von den Schülern selbst geplante und gebaute Energiesparhaus. Wir verwenden Materialien von „Jugend präsentiert“, um die Präsentationsfähigkeit der Schüler zu stärken.

Neben den klassischen Naturwissenschaften Biologie, Chemie, Physik bieten wir als einzige Schule in Krefeld im naturwissenschaftlichen Bereich auch das Fach Ernährungslehre an, das in der Oberstufe gewählt werden kann.



Seit Beginn des Schuljahres 2018/19 kann das Fach Ernährungslehre einen komplett neu ausgestatteten Fachraum mit neuer Küche sein Eigen nennen.

Im naturwissenschaftlichen Unterricht generell werden die Schüler angeleitet, selbst kreative, experimentelle Lösungen zu Problemen zu finden. Dabei erwerben sie fachspezifische Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten.

Zahlreiche praktische Arbeiten und Projekte in verschiedenen Jahrgangsstufen ergänzen unser naturwissenschaftliches Bildungsangebot.

Neben der Nutzung außerschulischer Lernorte wie dem Krefelder **Umweltzentrum**, dem **Neanderthal Museum** in Mettmann oder dem Naturlandbetrieb **Stautenhof** in Anrath werden Projekttage im Bereich der Genetik und Gentechnik angeboten und die Teilnahme an den Wettbewerben **„INFORMATIK Biber“** und **„Jugendwettbewerb Informatik“** initiiert.



In Zusammenarbeit mit dem zdi-Zentrum **KReMINTec** Krefeld fördern und vertiefen wir darüber hinaus das naturwissenschaftliche und technische Arbeiten unserer Schüler.

So können unsere Schüler verschiedene Blockkurse am **„MakerSpace“** besuchen. Darüber hinaus bieten wir seit Neuestem Projektkurse in der Oberstufe zum Thema Programmieren von Datenbanken (Informatik) und Nachhaltigkeit an.

Mit Schülern verschiedener Jahrgangsstufen besucht die Fachschaft Biologie zudem obligatorisch den Krefelder Zoo und nutzt unterschiedliche Angebote des Forscherhauses rund um die Bildung für nachhaltige Entwicklung. Der Krefelder Zoo ist seit dem Schuljahr 2015/16 unser Kooperationspartner und seit März 2020 ein BNE („Bildung für nachhaltige Entwicklung") Regionalzentrum, wodurch wir in unserer schulischen Arbeit zusätzlich tolle Unterstützung finden.

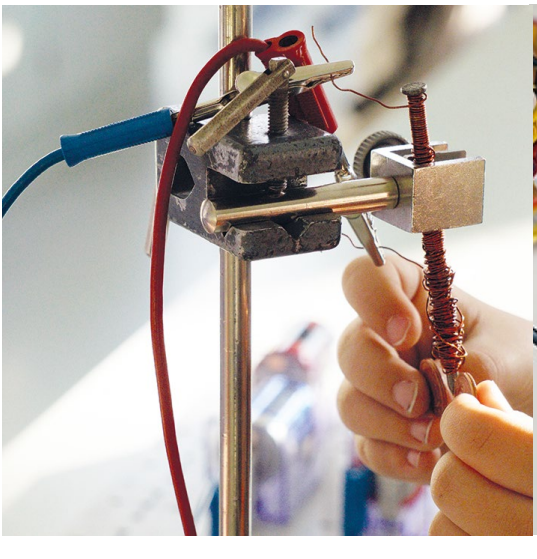
Inhalte des Unterrichts werden im Zoo praktisch und lebensnah umgesetzt. So werden z.B. das Thema „Anpassung an den Lebensraum", „Artenschutz" oder in der Sek.II der Bereich der „Tierarten im Klimawandel" in der Zooschule in Zusammenarbeit mit dem BNE Regionalzentrum des Zoos behandelt. Dadurch kann das theoretische Fachwissen vertieft und intensiv gefestigt werden.



Zudem nehmen die 5.Klässler am Heureka-Wettbewerb zum Thema „Mensch und Natur“ teil.

In vielen Bereichen unseres Schullebens spielt nachhaltige Bildung, Erziehung und nachhaltiges Leben eine große und wichtige Rolle. Wir dürfen uns darüber freuen, dass mit dem **Schuljahr 2022/23 das RHG als Schule der Zukunft** ausgezeichnet wurde.

Unsere Gesundheitserziehung findet jährlich in enger Zusammenarbeit mit externen Partnern statt. Im Rahmen dieser Gesundheitserziehung verbinden sich unsere beiden schulischen Akzente des naturwissenschaftlichen und sozialen Lernens.







DARWINS ERBEN

Im Fokus des biologischen Schwerpunktes steht ganz nach Darwins Prämisse das Forschen mit Herz und Hand.

Charles Darwin zählt zu den bedeutendsten Naturwissenschaftlern aller Zeiten. Durch seinen unstillbaren Forschergeist und seine Liebe zur Natur entwickelte er die Kernidee der Evolution. Viele seiner Erkenntnisse sammelte er dabei im direkten Kontakt mit exotischen wie heimischen Lebewesen und baute sein Haus zu einer großen Forschungsstation um. Dort experimentierte er sein Leben lang und schrieb unzählige Bücher, die bis heute hohe Relevanz besitzen.

Mit dem Profilkurs Naturkunde möchten wir den Kindern die Natur näherbringen, indem wir, wie Charles Darwin, den direkten Kontakt zur Natur suchen und diese mit Hilfe biologischer Arbeitsweisen (Experimentieren, Mikroskopieren, Untersuchen und Beobachten) erforschen, um ein ausgeprägtes und wissenschaftlich fundiertes Naturverständnis zu entwickeln. Denn dies ist die wichtigste Grundlage, um später Interessen im Bereich Umwelt- und Naturschutz zu entwickeln und an gesellschaftlichen Diskussionen teilhaben zu können.

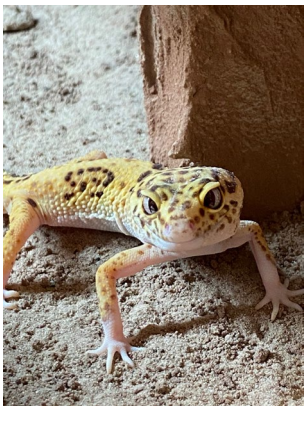


Hierbei nutzen wir die umfangreiche und moderne Ausstattung unserer Biologie-Station, welche aus vier Experimentierräumen, einem Vivarium mit diversen Terrarien und Aquarien sowie einem Schulgarten mit großem Teich und diversen Pflanzenarrangements besteht.

Im Jahresverlauf des Profilkurses entstehen so zwei große Themenblöcke:

1.„RHG family – Was wir von unseren Vivarientieren geerbt haben".

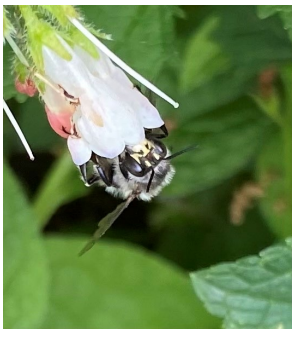
Eine evolutive Forschungsreise das Schulvivarium (6. Klasse, 1. Halbjahr).





2.„Die bunte Welt der Blütenpflanzen – Ganz schön spektakulär"

Erkundung der Vielfalt von Blütenpflanzen im Schulgarten (6.Klasse, 2 Halbjahr).







In den Profilstunden werden Forschergeist und Kreativität bei der Bearbeitung naturwissenschaftlicher Phänomene geschult und gefördert. Das Angebot richtet sich deshalb an naturinteressierte Schüler, die selbstständig arbeiten können und sich über den Unterricht hinaus mit Fragen der Biologie von Tieren und Pflanzen beschäftigen möchten. Um den Unterricht besonders praxisnah gestalten zu können, ist die Teilnehmerzahl auf 20 Kinder beschränkt und beinhaltet, dass die Schüler das gesamte Schuljahr über verbindlich teilnehmen.

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Polte gerne zur Verfügung: m.polte@rhg-krefeld.de



SCHULE UND **DIGITALITÄT**

Digitalität. – In den letzten 3 Jahren haben wir uns am Ricarda intensiv mit Digitalität auseinandergesetzt. Dabei ist uns schnell bewusst geworden, dass Digitalität mehr bedeutete, als Computer anschalten, Dateien hochladen, Videokonferenzen durchführen.

Es braucht eine Kultur der Digitalität, um zeitgemäße Bildung zu ermöglichen.

Dazu ist es nötig, Unterricht neu zu denken.

Was ist mit Digitalisierung jenseits einer Modernisierung der Schulen, besonders im Hinblick auf die pädagogische Arbeit, gemeint?

Wie beeinflussen die gesellschaftlichen Veränderungen bezüglich des Nutzungsverhaltens von Medien die schulische Bildung und die Vorbereitung der Schüler auf die Arbeitswelt? Welches Wissen existiert eigentlich jenseits von zahlreichen Hoffnungen und Zweifeln tatsächlich? Und was bedeutet also eine **„Kultur der Digitalität“** übersetzt auf Lehren, Lernen, Leben?



Für das RHG bedeutet dies:

- die Kompetenzen des 21.Jh. – Kommunikation, Kollaboration, Kreativität, kritisches & komplexes Denken – zu trainieren und einzufordern.
- den Unterricht neu zu denken und weiterzuentwickeln,
- den Nutzen von Smartphone & Co in den schulischen Alltag zu integrieren und gleichzeitig Medienerziehung in den Fokus zu rücken
- unseren Schülern eine zeitgemäße Bildung zu ermöglichen.
- uns allen die Zeit und den Raum geben, um uns weiterzuentwickeln und mit der Zeit zu gehen.

Seit diesem Schuljahr arbeiten die Jahrgangsstufen 7 und 10 flächendeckend mit elternfinanzierten IPads, eine Ausweitung auf andere Stufen steht zur Debatte. Gleichzeitig setzt das Kollegium seinen Schwerpunkt in der Unterrichtsentwicklung auf nachhaltiges Lernen.



FREMDSPRACHEN

Englisch – Latein – Französisch – Niederländisch

Am RHG können die Schüler im Laufe ihrer Schulzeit die Fremdsprachen Englisch, Latein, Französisch, Niederländisch erlernen. Wir starten zurzeit am RHG mit Englisch als erster Fremdsprache.

Darüber hinaus können in den Klassen 5-10 unsere Schüler im europaweiten Wettbewerb The Big Challenge ihre Englischkenntnisse unter Beweis stellen.





Als eine weitere sprachliche Ergänzung halten wir zu Beginn des 2.Halbjahres für die 6. Klassen eine Französisch- und Latein-AG im Angebot bereit, um Kindern, die Interesse an Kultur, Lebensgewohnheiten und Lebensweise, an Geschichten, Festen und Bräuchen anderer Völker haben, die Möglichkeit zu geben, die als zweite Fremdsprache angebotenen romanischen Sprachen schon einmal kennenzulernen und Interessantes zu erfahren.



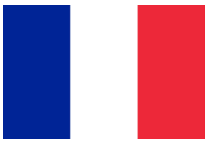


Ab Klasse 7 beginnt dann die zweite Fremdsprache, bei der Latein und Französisch zur Wahl angeboten werden.

Gewählt wird die zweite Fremdsprache im zweiten Halbjahr der Klasse 6 nach einem Elternabend mit ausführlichen Informationen zu beiden Sprachen.



Englisch



Französisch



Niederländisch



Latein



3 … 2 … 1 … SPORT

RHG Sporthalle – Josef-Koerver-Halle

Hubert-Houben-Kampfbahn – Badezentrum Bockum

Das Fach Sport blickt am RHG auf eine lange und erfolgreiche Tradition in Wettbewerben und Meisterschaften zurück, aber auch in vielen unterrichtlichen und jahrgangsübergreifenden Aktionen.

Neben den fachlichen Aspekten ist uns das gemeinschaftsbildende Element des Sports sehr wichtig und wird daher intensiv durch verschiedene Events gefördert:



Das jährlich stattfindende Sportfest am RHG und die Teilnahme an „Jugend trainiert für Olympia" werden im jährlichen Wechsel durch die Ricardiade und den Spendenlauf ergänzt. Dabei stehen bei der Ricardiade, unserem alternativen, jahrgangsstufenübergreifenden Sportfest, das Wettstreiten mit Spaß und Spiel, der klassenübergreifende Teamgedanke und die Stärkung der Schulgemeinschaft im Vordergrund. Der Spendenlauf wird in Zusammenarbeit von Schule und Eltern sowie dem Covestro Sportpark durchgeführt.



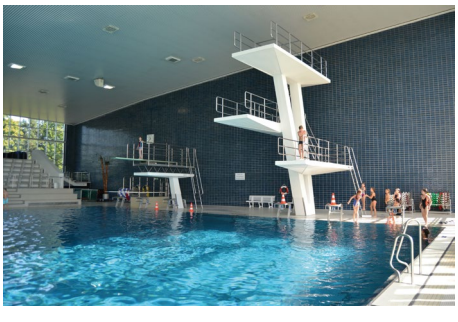


An diesem Spendenlauf-Tag steht neben Sport, Spiel und Spaß vor allem der gute Zweck im Vordergrund.
Der Spendenlauf findet im Covestro-Sportpark des SC Bayer 05 Uerdingen am Löschenhofweg statt und läuft im wiederkehrenden Rhythmus mit der Ricardiade ab.

Die Stärkung der Gemeinschaft ist uns nicht nur bei Bundesjugendspielen, Ricardiade und Spendenlauf wichtig, sondern findet auch durch die Teilnahme an Stadtmeisterschaften statt.

Das RHG nimmt seit vielen Jahren erfolgreich und mit einer großen Anzahl an Mannschaften an unterschiedlichen Wettbewerben der Stadtmeisterschaften teil. Vorbereitet werden die Stadtmeisterschaften seit Beginn des Schuljahres 2018/19 in einer eigens dafür eingerichteten AG-Stunde.

Aktuelle Informationen des Faches Sport hängen immer am Sportbrett im Foyer im Erdgeschoss aus. Besonders erfolgreich sind unsere Schüler in den Bereichen Fußball, Basketball, Eishockey und Volleyball/Beachvolleyball, wobei auch Sportarten wie z.B. Schwimmen und Turnen mit Mannschaftsmeldungen nicht zu kurz kommen.





Für unseren Sportunterricht stehen uns unterschiedliche Hallen und Sportstätten zur Verfügung wie die hauseigene Sporthalle, die Josef-Koerver-Halle, die Hubert-Houben-Kampfbahn und das Badezentrum in Bockum.



BERATEN + **BEGLEITEN**

Beratung und Begleitung sind für unsere Erziehungs- und Bildungsarbeit am RHG wesentliche Bausteine. Wir wollen unsere Schüler bestmöglich durch guten Unterricht und die gemeinsame Arbeit außerhalb des Unterrichts fordern und fördern.

Regelmäßige Gespräche, Sprech- und Beratungstage sind hierfür eine wichtige Grundlage. Unser Ziel ist es, bei Lernschwierigkeiten so schnell wie möglich und in enger Absprache mit den Eltern zu reagieren.

So halten wir im Hinblick auf unsere schulische Verpflichtung zum Fördern und Fordern bei Lernschwierigkeiten gezielte Förderangebote sowie bei besonders leistungsstarken Schülern entsprechende Forderangebote bereit.

Fördern am RHG

Das Förderkonzept des RHG basiert auf der Entwicklung einer sehr engen individuellen Betreuung bzw. Unterstützung hin zur eigenständigen Organisation, um geforderte Lernziele zu erreichen. Gelerntes wird im Rahmen der Lernzeit in den Hauptfächern mit Fachkollegen wiederholt und vertiefend geübt.

Um auf mögliche Lernschwächen rechtzeitig reagieren zu können, haben Schülerinnen und Schüler ab Klasse 6 auch die Möglichkeit, das Nachhilfe-Programm „Schüler helfen Schülern“ zu nutzen, bei dem ältere Schüler in Einzelunterricht Nachhilfe erteilen, die in Absprache mit den unterrichtenden Fachlehrern gestaltet wird.



Daniel Tadych (d.tadych@rhg-krefeld.de)

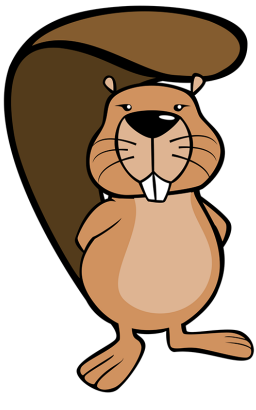
Bei Fragen rund um LRS steht Ihnen **Frau Dr. Scheulen und Herr Thomas** als Ansprechpartner zur Verfügung.

In der Mittelstufe werden in den Kernfächern zurzeit Förderkonzepte erarbeitet, die bei Schwächen greifen können.

Fordern am RHG

Ein weiteres Anliegen ist es uns, leistungsstarke Schüler durch vielfältige Angebote zu fordern. Neben der bereits getroffenen Entscheidung der Eltern für ein bestimmtes Profil in der Jahrgangsstufe 5 bzw 6 bestehen darüber hinaus vielfältige Möglichkeiten der Begabtenförderung.

jugend forscht
schüler experimentieren

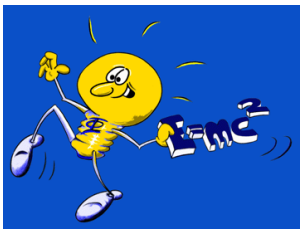


Informatik Biber Wettbewerb

HEUREKA!
Schülerwettbewerb

Känguru der Mathematik

Mathe-Olympiade



exciting physics Wettbewerb

IPhO

Internationale **Physikolympiade**

Wirtschaftlicher Bereich

ab Jahrgangsstufe 8
in Kombination mit dem Wahlpflichtkurs
Wirtschaft/Politik (WIPO)



Sprachlicher Bereich

Jahrgangsstufen 5-10
The Big Challenge – europaweiter Englischwettbewerb

Jahrgangsstufe 7
Doppelsprachlermodel
(gleichzeitiges Erlernen von Französisch und Latein)

Jahrgangsstufen 7-EF
DELF (bis einschließlich Oberstufe)

Jahrgangsstufe 9
Niederländisch

Oberstufe
Cambridge Certificate (CAE)

Mathematisch-naturwissenschaftlicher Bereich

Wettbewerbe im Fach Mathematik
Känguru der Mathematik,
Mathe-Olympiade



HEUREKA!-Wettbewerb
(jahrgangsstufenübergreifend)

Jugendwettbewerb Informatik
(jahrgangsstufenübergreifend)

Informatik Biber
(jahrgangsstufenübergreifend)

Wettbewerbe im Fach Physik
Internationale Physikolympiade
(Oberstufe)

exciting physics
(jahrgangsstufenübergreifend)

Grundsätzlich besteht für besonders vielseitig begabte Kinder die Möglichkeit, nach einer dreimonatigen „Drehtürphase“, die sich auf verschiedene Fächer bezieht, nach intensiver Beratung vorzeitig in eine höhere Jahrgangsstufe überzugehen. Dieses Drehtürmodell bieten wir in abgewandelter Form auch für Grundschulkinder an.

Ferner können sich unsere Schüler entsprechend ihrer Neigungen und Interessen im Nachmittagsbereich engagieren, da hier ein vielseitiges Angebot an AGs besteht.



Auch nehmen wir im sportlichen Bereich an vielen schulischen Wettkämpfen teil und bereiten die Schüler entsprechend darauf vor.



RICARDA 13PLUS

Verlässliche Übermittagsbetreuung

Hausaufgabenbetreuung

Das RHG bietet eine verlässliche Übermittagsbetreuung an, die z.B. durch unseren Kooperationspartner, den SC Bayer 05, kompetent und vielseitig unterstützt und gestaltet wird.

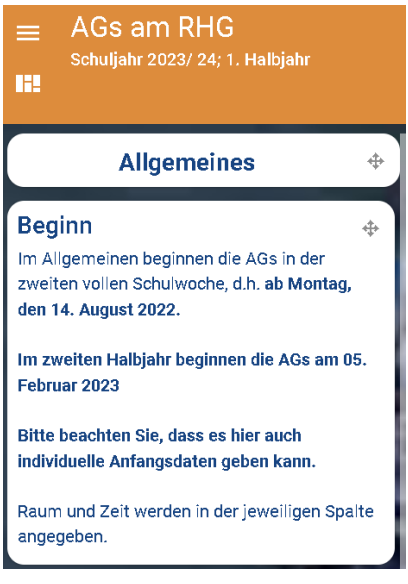
Diese kann auf unterschiedliche Weise von den Kindern genutzt werden. In der Cafeteria, die belegte Brötchen, kleinere Snacks und Backwaren in ihrem Angebot bereithält, können unsere Schüler ein gemeinsames Mittagessen einnehmen.

Rund um den 13plus Pavillon herum können die Schüler unter Aufsicht kickern, Tischtennis oder Basketball spielen, Brettspiele machen u.v.m.

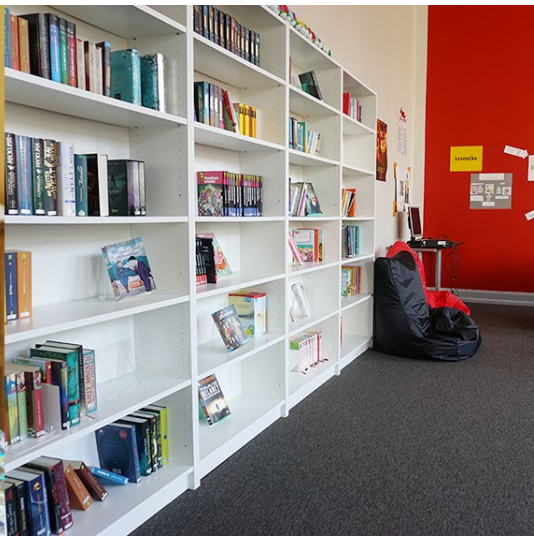
Ein jährlich wechselndes umfangreiches **AG-Angebot** steht den Schülern im Nachmittagsbereich zur Verfügung.

Unsere AG Angebote im Schuljahr 2023/24 finden Sie hier:

NEUE AGs 2023/24
Badminton, Volleyball und Rugby







Darüber hinaus steht in der Mittagspause die Schülerbibliothek zum Schmökern oder das Ricarda-Atelier für künstlerisches Gestalten wie Filzen, Malen, Zeichnen offen.



Für die **Klasse 5** bietet das RHG zudem eine verlässliche Hausaufgabenbetreuung an.

Diese findet **Mo-Do von 12:30 Uhr bis 15:00 Uhr** statt.

Hier werden die Schüler beim Erstellen der Hausaufgaben betreut. Sie werden angeleitet, sich selbst besser zu organisieren und ihr Lernen und Arbeiten sinnvoll zu strukturieren.

Unser Team in der Hausaufgabenbetreuung





SV - SCHÜLERVERTRETUNG

Was ist die Schülervertretung?

Wir, die SV, bestehen aus Vertretern, die sich für die Schüler einsetzen.

Wir versuchen Ideen und Wünsche umzusetzen und veranstalten viele verschiedene Aktionen. Die Schülersprecher leiten die SV.

Jedes Jahr werden die SV-Ämter neu gewählt , aber natürlich kann jeder bei der SV mitmachen! Alle Schüler wählen ihre Klassensprecher. Die Klassensprecher bilden den Schülerrat. Der Schülerrat ernennt sowohl den Schülersprecher sowie verschiedene weitere Vertreter (z.B. den Kassenwart).

Diese erarbeiten zusammen mit anderen Schülern in Ausschüssen Projekte zum Wohle der Schule und der Schülerschaft.

Wir nehmen außerdem an den Schulkonferenzen teil, dort treffen Lehrer, Schüler und Eltern aufeinander und klären viele innerschulische Angelegenheiten. So hat die SV mehr Einfluss auf den Schulalltag.



SV Lehrer

Frau Rother (j.rother@rhg-krefeld.de) und

Herr Erkens (m.erkens@rhg-krefeld.de)

KONTAKT:

sv@rhg-krefeld.de

NIKOLAUSAKTION
VALENTINSAKTION
KARNEVALSPARTY
MASKOTTCHEN
SCHULHOF
PINK-SHIRT DAY



Gemeinsam – die Hand reichen

MCRC - ÄTHIOPIEN

Das **RHG** unterstützt das

MCRC (Mother and Child Rehabilitation Centre)

in **Addis Abeba** (Äthiopien)

MCRC
Mother and Child Rehabilitation Centre

Allgemein

Einrichtung für Frauen und Kinder in Addis Abeba

Wird zu 100% von Spenden finanziert

Von den Vereinten Nationen als Nichtregierungs-organisation (NGO) anerkannt

Ziel des MCRC

„Aus allen Menschen, die sich in ihrer Not der Organisation anvertrauen, sollen eines Tages unabhängige, physisch und psychisch starke und gesunde Menschen werden“.



Website:

https://www.mcrc-addisababa.de/mcrc-team/

Weitere Infos finden Sie auf der RHG Homepage

www.rhg-krefeld.de

Kontaktdaten

team.mcrc@icloud.com

www.mcrc-addisababa.org

www.facebook.com/Freunde-des-MCRC

@mcrc.addis.abeba

MCRC- AddisAbeba

ELTERN UND RHG = ZEuS



KRITIK

LOB

WÜNSCHE

Bildung des TEAM

Was bisher geschah ...
2016-2020

Eltern-Kompetenz-Datei

Cafeteria

Catering

BIA

Homepage

Gestaltung

Vorhänge Nähen

Bibliothek

Schulhof

Öffentlichkeits-Arbeit

Gesundes Frühstück

Handwerken



wie es weitergeht...

PROJEKTE

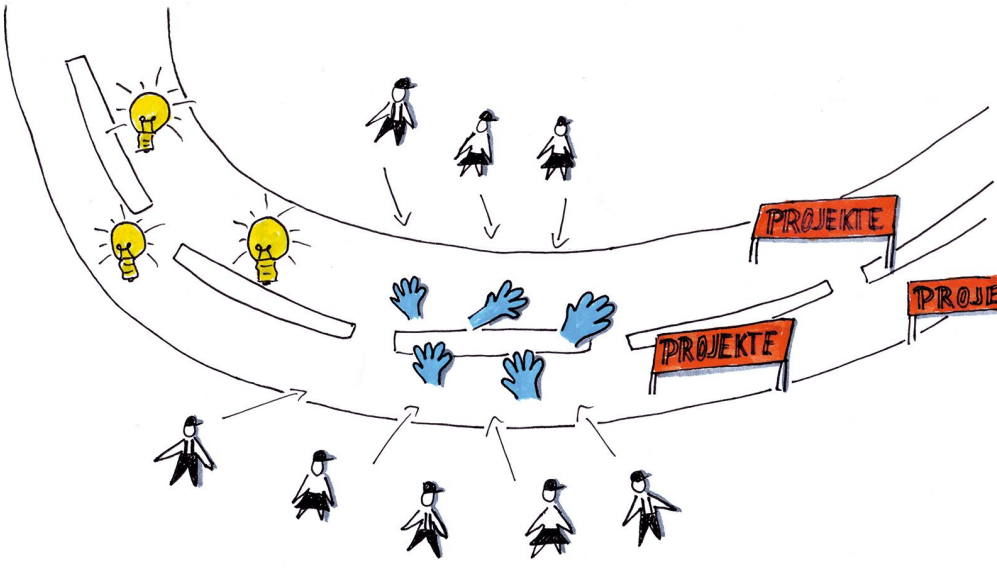
PROJEKTE

Eine Schulgemeinschaft funktioniert dann am besten, wenn alle Beteiligten zusammenarbeiten und sich gegenseitig unterstützen.

Diese Zusammenarbeit ist für uns sehr wichtig.

Unsere Lehrerin Frau Senczek hat für die Belange, Sorgen, Nöte, aber auch für Ideen und Wünsche aller Eltern immer ein offenes Ohr und steht auch bei Gesprächen zwischen Ihnen und den Lehrern als neutrale Mediatoren zur Verfügung. Sie erreichen Sie mit Ihren Anliegen unter der Email-Adresse

elternarbeit@rhg-krefeld.de



Die Zusammenarbeit zwischen Elternschaft und Lehrern führte außerdem im Juni 2016 zur Gründung des ZEuS-Teams (Zusammenarbeit Eltern und Schule).

Diese Gruppe trifft sich regelmäßig, um Probleme zu beheben, Ideen umzusetzen sowie Bewährtes zu erhalten und auszubauen. Im Schuljahr 2016/17 erstellte das ZEuS-Team zunächst eine Eltern-Kompetenz-Datei, in der Eltern, die sich in unserer Schule engagieren möchten, mit ihren Fähigkeiten und Fertigkeiten registriert sind, so dass die Schule bei Bedarf diese Eltern gezielt ansprechen und um Mithilfe bitten kann.

Ein weiteres Projekt war die Renovierung der Cafeteria. Nachdem eine Mutter unserer Elternschaft, dank ihres Know-Hows, eine sehr überzeugende Idee für diese Umgestaltung entwickelt hatte, organisierte das ZEuS-Team die tatkräftige Umsetzung derselben mit Hilfe fleißiger Elternhände.

ZEuS

Auch die Organisation regelmäßig stattfindender Berufsinformationsabende für die Oberstufe, aber auch für interessierte Schüler der Klassen 8, 9 und 10, basiert auf **Elterninitiative**. Hierbei stellen Eltern ihre Berufe vor, berichten aus dem „echten" Berufsleben und beantworten die Fragen unserer Schüler.

Das ZEuS-Team wird auch in Zukunft weitere Projekte in Angriff nehmen und bei der Umsetzung gerne auf die Unterstützung und das aktive Engagement durch die Elternschaft zurückgreifen. Denn dank des **Einsatzes unserer Elternschaft** konnten bereits viele Ideen umgesetzt und auf den Weg gebracht werden.

So sorgt beispielsweise das Catering-Team der Elternschaft bei verschiedenen Veranstaltungen für das leibliche Wohl und betreut engagiert die Bibliothek unserer Schule.

Außerdem entstanden aus der engen Zusammenarbeit von Elternschaft und Schule die Gestaltung unserer Schulhomepage, die Innen- und Außengestaltung unserer Schule und die grafische Gestaltung z.B. dieser Broschüre.

EINE BESONDERHEIT AM RHG

Elternmitwirkung erwünscht

In enger Zusammenarbeit mit der Schulleitung, dem Kollegium und den anderen Gremien wirken wir an der Gestaltung des Schullebens aktiv mit.



Unsere Meinung und Mitarbeit ist am RHG sehr gefragt.

So haben wir Eltern die Möglichkeit, das Schulleben sowie die Weiterentwicklung der Schule in allen Bereichen mitzugestalten und zu beeinflussen.

Die Schulpflegschaft setzt sich zusammen aus den Klassenpflegschaften und den Jahrgangsstufen-pflegschaften.

Neben rein informativen Treffen tauschen wir uns in der Schulpflegschaftssitzung dreimal im Jahr in großer Runde aus. Aus der Schulpflegschaft werden die Vertreter für die Schulkonferenz gewählt. In diesem höchsten Gremium der Schule werden alle grundsätzlichen Angelegenheiten der Schule entschieden.

In alle Entscheidungsprozesse werden wir Eltern am RHG intensiv mit einbezogen.



Helena Pilz, Holger Tolles und Anette Tebroke

Dadurch haben die Eltern ein gewichtiges Mitspracherecht bei allen Entscheidungen. Durch den regen Austausch aller am Entscheidungsprozess beteiligten Gruppen werden die Lösungen zumeist im Konsens gefunden.

Mischen Sie sich ein und mischen Sie mit!



FÖRDERVEREIN

Verein der Freunde und Förderer
des Ricarda-Huch-Gymnasiums Krefeld e.V.

NEU

VFF RHG

Gemeinsam mehr erreichen

Eine wichtige Bedeutung für die Unterstützung in der schulischen Arbeit kommt dem Förderverein (VFF) zu, der durch seine Strukturen sehr eng mit den Schulgremien zusammenarbeitet und schnell und vielfältig unsere Schulgemeinschaft unterstützt.

TRADITION

Wir fördern und unterstützen seit 1949.

ZUSAMMENARBEIT

Wir arbeiten eng mit der Schulleitung, den Lehrern und der Schulpflegschaft zusammen und unterstützen diese durch einen umfangreichen Service.

FÜREINANDER + MITEINANDER

Helfen Sie mit – durch Ihren Beitrag und Ihre Spenden!

SOZIALE VERANTWORTUNG

Mit unserem VFF-Sozialfonds springen wir ein, wo es nötig ist (z.B. bei Klassen- und Studienfahrten, Taschenrechner, usw).

ENGAGEMENT

Wir treffen uns in regelmäßigen Abständen, um Projekte und Förderungen zu beraten.

CROWDFUNDING

Alle leisten einen kleinen Beitrag.

Zusammen bringen wir eine Menge auf die Beine.

VFF-Schulspinde am RHG

Die 417 vorhandenen Schulspinde werden ehrenamtlich durch den VFF vermietet. Die Erlöse fließen direkt in unsere Projekte am RHG.

ZUKUNFT

Wir wollen, dass das RHG eine gute Zukunft hat und damit auch unsere Kinder. Der VFF unterstützt den Bildungsauftrag der Schule, damit Sparmaßnahmen nicht zu Lasten der Ausbildung unserer Kinder und des schulischen Miteinanders gehen.



UNSERE PROJEKTE

Neugestaltung Oberstufenbereich, neue Tontechnik in der Aula, Ausstattung der Schulküche, Sitzlandschaften im Foyer und „Milchküche“, digitale Invests wie z.B. Tablettkoffer und WLAN-Speedboxen, Sitzgelegenheiten auf dem Schulhof, Musik-instrumente für die Fachräume Musik, Ausstattung für den Raum des Schulsanitätsdienstes, Ausstattung für neuen Kunstraum mit Brennöfen, Zuschuss Ricarda-Schulplaner, Zuschuss ABI-Buch u.v.m.

Weitere Infos unter:

www.vff-rhg.de

Kontakt per E-Mail:

vorstand@vff-rhg.de

schulspinde@vff-rhg.de

DER VORSTAND



Dr. Petra Mersmann, Olaf Küsters, Claudia Koerver, Yvonne Prudlo, Christian Rostock

UNSERE SPENDENKONTEN

IBAN: DE 69 3205 0000 0000 3361 72

bei der Sparkasse Krefeld

IBAN: DE 81 3206 0362 1050 0860 18

bei der Volksbank Krefeld





SCHULPARTNER

Das Geschehen an einer Schule ist vielfältig und vielschichtig. Es bleibt spannend und ist in einer ständigen Bewegung.

Diese Lebendigkeit wird auch geprägt und mitgetragen von Kooperationspartnern, die unseren schulischen Bildungsauftrag stützen und begleiten. Ohne solche Kooperationspartner sind die Aufgaben, die ein Gymnasium heute übernimmt, nicht leistbar.

Die Öffnung von Schule durch die Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern bereichert und ergänzt die Arbeit am RHG. Sie sichert einen Realitätsbezug, wie wir ihn im Unterricht alleine nicht herstellen können.

Unsere Kooperationspartner wie der Krefelder Zoo stellen Expertenwissen zu unterrichtsrelevanten Themen zur Verfügung und fördern wie KReMINTec naturwissenschaftliches und technisches Arbeiten von Schülern. Sie ermöglichen fachmethodisches Arbeiten in authentischen Situationen oder leisten wie die Sparkasse Hilfe bei der schulischen Aufgabe der Studien- und Berufsorientierung.

Sie vermitteln Lern- und Wirklichkeitserfahrungen, beraten, coachen Schüler und Lehrkräfte oder helfen, die schulischen Nachmittagsangebote sinnvoll, vielseitig und kompetent zu gestalten wie der Sportverein SC Bayer 05, mit dem wir seit längerem bei den Angeboten für die Übermittags- und die Hausaufgabenbetreuung verlässlich und vertrauensvoll zusammenarbeiten.

Unsere Kooperationen mit dem Stadtarchiv und der Krefelder NS-Dokumentationsstelle Villa Merländer ermöglichen eine intensive Auseinandersetzung mit der Stadtgeschichte, leiten zu eigenständigem

historischen Forschen an und stärken ein kritisches, umfassendes und differenziertes Geschichtsbewusstsein unserer Schüler. Die Beschäftigung mit der Judenverfolgung am eigenen Wohnort ist uns ein besonderes Anliegen, auch um die Schüler gegenüber rechtsradikalem Gedankengut zu sensibilisieren.

Die Kooperation mit dem nahe gelegenen Bio-Bauernhof **Stautenhof** besteht seit vielen Jahren und wurde im letzten Jahr zu einem Stationenlernen erweitert, welches Themen der Fächer Erdkunde und Biologie miteinander verbindet. Die Schüler beschäftigen sich dabei selbstständig und handlungsorientiert mit verschiedenen Aspekten der Hühner- und Schweinehaltung.

Mit Beginn des Schuljahres 2018/19 konnte der **Krefelder Kunstverein** als weiterer Partner gewonnen werden, mit dem praxisorientierte Projekte durchführt und Kunst erlebbar gemacht wird.

Auch das Krefelder Umweltzentrum unterstützt aktuell unsere Naturwissenschaften vielfältig.

ZOO Krefeld

zdi Zentrum KReMINTec Krefeld Nordrhein-Westfalen am Berufskolleg Uerdingen

BAYER SC Bayer 05 Uerdingen

ARCHIV

Stautenhof

Sparkasse Krefeld

Hochschule Niederrhein University of Applied Sciences

RHG

SCHULE DER ZUKUNFT
Bildung für nachhaltige Entwicklung
bne.nrw

WIR SIND DABEI!

SCHULE DER ZUKUNFT

Zertifizierungsfeier

Am 14. September 2022 fand die Zertifikatsverleihung „Schule der Zukunft – Bildung für nachhaltige Entwicklung“ für den Regierungsbezirk Düsseldorf an unserer Schule statt.

Zu Gast waren an diesem Tag dreizehn Schulen, die für ihr Engagement im Bereich Nachhaltigkeit ausgezeichnet wurden. Das Landesprogramm „Schule der Zukunft“ ist ein Projekt des Schul- und des Umweltministeriums. Die Verleihung bestand aus einer Feier in unserer Aula und einer einstündigen Pause, in der man sich an unterschiedlichen Ausstellungsständen der 13 Schulen über deren Projekte informieren konnte. Unsere Schule wurde von der „Green-Keeper AG“ vertreten.

RHG


RHG
HERZLICH
WILLKOMMEN!
„Jede Bekanntschaft,
de sympathische Begegnung
ist ein Gewinn."
CARDA HUCH GYMNASIUM


HERZLICH
WILLKOMMEN
RHG
SCHULE DER ZUKUNFT
2022


GREENKEEPER
RHG
since 2021